

Bericht aus der Redaktion zur 71. DV am 23.11.2019

I

In der Redaktion arbeiten z.Z. mit:

Antje Neumann (für die Liste "Neue Wege"), Manfred Thielen, Anne Trösken, Christoph Stößlein, Peter Ebel, Daniela Allaouf (Referentin für Öffentlichkeitsarbeit), Dorothee Hillenbrand (Vorstand)

Seit der letzten DV fand eine Sitzungen statt (26.09.2019), in der die eingereichten und geplanten Artikel verabschiedet werden sollten, auch eine persönliche Kommentierung des Psychotherapeutenausbildungsreformgesetzes. Kurzfristig mußte jedoch die Planung geändert werden, da nicht alle zugesagten Texte bei Redaktionsschluss vorlagen und ein für die folgende Ausgabe vorgesehener umfangreicher Text augenommen wurde. Diese Änderung konnte nicht rechtzeitig mitgeteilt werden, so dass es zu Vorwürfen der Einmischung des Vorstandes in die Arbeit der Redaktion kam und ein Sondertermin zur Klärung vorgeschlagen wurde. Der Konflikt konnte geklärt werden, eine Sondersitzung war nicht notwendig, der Artikel konnte auf die Länderseiten des PTJ übernommen werden.

Die strukturellen Mängel unserer Arbeit im Redaktion wurden zum wiederholten Male deutlich:

- für die Planung der jeweiligen Ausgaben ist ein langer zeitlicher Vorlauf notwendig
- die Redaktionssitzungen müssen diesen Abläufen angepasst werden, d.h. nicht kurz vor dem Abgabetermin
- es müssen stets mehr Autor*innen angefragt werden, um auf back-up-Artikel zurückgreifen zu können
- die Abläufe - wer fasst nochmals die Ergebnisse und Aufträge zusammen, wann muss welcher Text in lesefreundlicher Abfassung vorliegen etc.- müssen klar sein
- und eine Vertretungsregelung für die redaktionelle Verantwortung muss klar sein.

Darüberhinaus sollte über eine professionelle Unterstützung der ehrenamtlich arbeitenden Redaktionmitglieder nachgedacht werden.

Die nächsten Ausgaben von Kammerbrief und Psychotherapeutenjournal werden bereits geplant, aktuelle Anregungen sind willkommen.

13.11.2019

Dorothee Hillenbrand